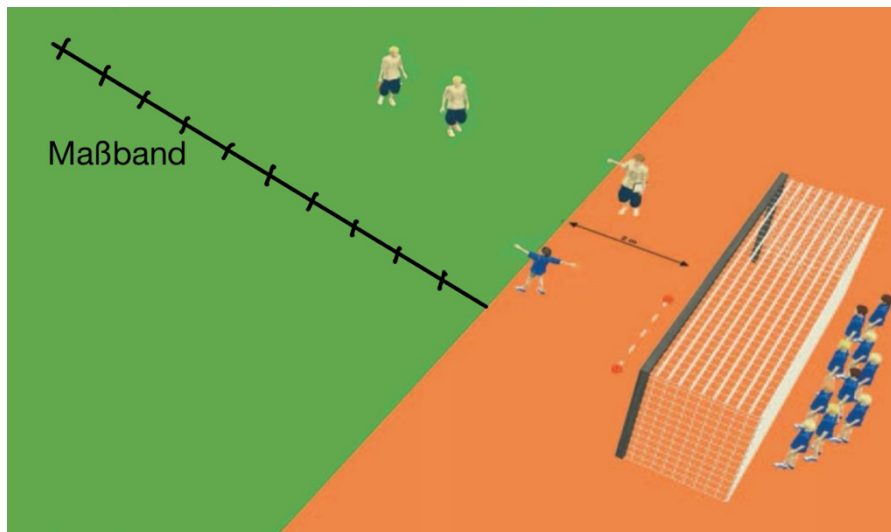


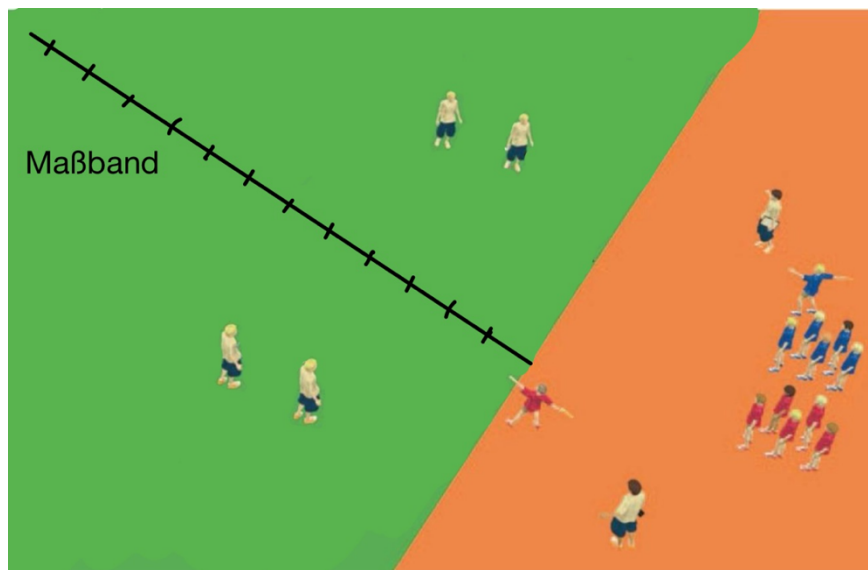
## Drehwurf



### Kurzbeschreibung

- Ziel ist es das Wurfgerät so weit wie möglich zu werfen.
- Der Wurfbereich wird auf 2m begrenzt und mit einem Tor nach hinten abgesichert. Alle Kinder, die gerade nicht werfen warten hinter dem Sicherheitsnetz.
- U8 wirft aus dem Stand mit einem Fahrradreifen  
U10 wirft aus der ganzen Drehung mit einem Fahrradreifen  
U12 wirft aus 1,5 Drehungen mit einem Tennisring
- Die Kinder werfen das Gerät aus der geforderten Wurfauslage, entweder aus dem Stand oder per Drehwurf so weit wie möglich in den Zielbereich.
- Gemessen wird wie herkömmlich beim Schlagballwurf, das Maßband liegt fest aus, die Weite wird auf den ½ Meter genau zum Nachteil des Athleten abgelesen
- Ein Versuch ist ungültig, wenn die Abwurflinie übertreten wird oder der Wurfbereich nicht nach hinten verlassen wird.
- Jedes Kind hat 3 Versuche, der beste wird gewertet
- Alle Kinder einer Mannschaft müssen an den Start gehen, die besten 6 Einzelleistungen gehen in die Gesamtwertung ein.

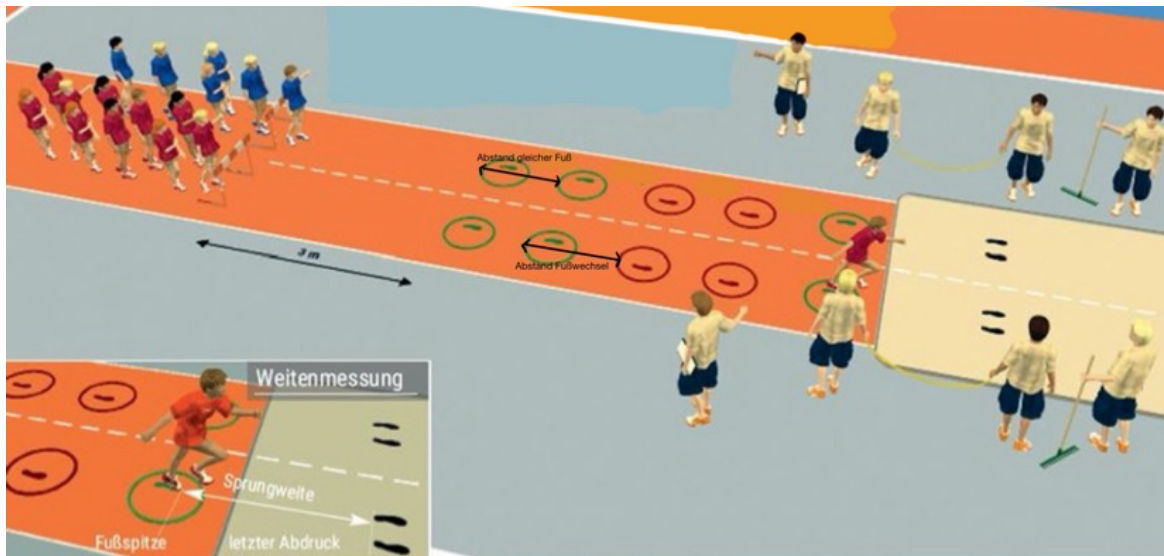
## Schlagwurf



### Kurzbeschreibung

- Ziel ist es das Wurfgerät aus der Wurfauslage so weit wie möglich zu werfen
- Gemessen wird wie herkömmlich beim Schlagballwurf, das Maßband liegt fest aus, die Weite wird auf den ½ Meter genau zum Nachteil des Athleten abgelesen
- U8 wirft mit dem Schlagball aus dem Stand  
U10 wirft aus dem 3er-Rhythmus mit einem Flatterball (90g)  
U12 wirft aus dem Anlauf/Angehen mit anschließendem 3er-Rhythmus
- Ein Versuch ist ungültig, wenn die Abwurflinie übertreten wird oder der Wurfbereich nicht nach hinten verlassen wird.
- Jedes Kind hat 3 Versuche, der beste geht in die Wertung ein.
- Alle Kinder einer Mannschaft müssen an den Start gehen, die besten 6 Einzelleistungen gehen in die Gesamtwertung ein.

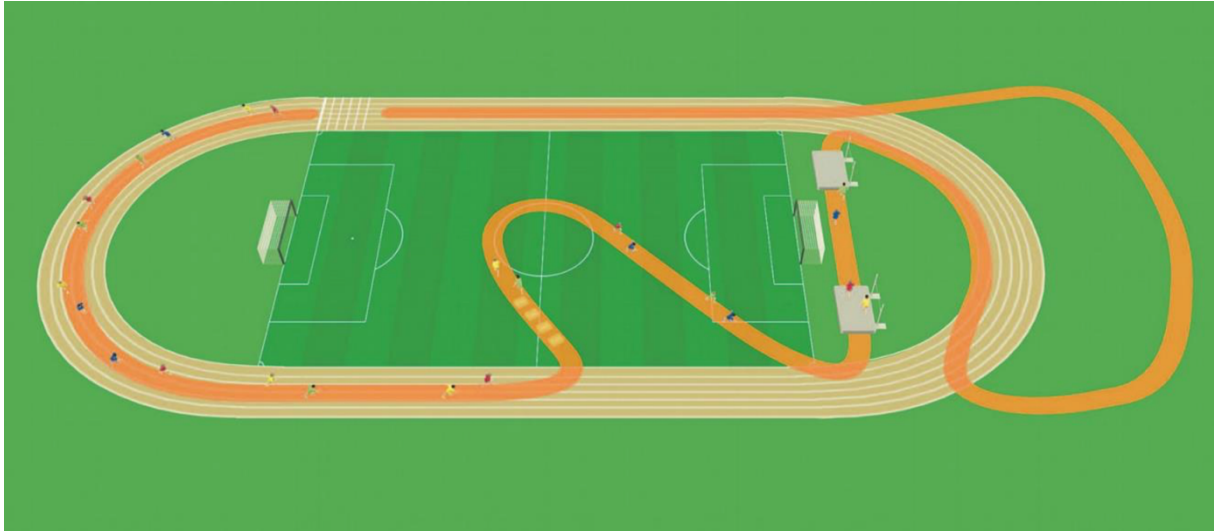
## 5-Sprung



### Kurzbeschreibung

- Ziel ist es nach einem kurzen Auftakt 5 Einbeinsprünge mit einem über Reifen vorgegebenen Sprungrhythmus zu absolvieren und mit dem letzten Sprung möglichst weit zu springen.
- Vor der Sprunggrube werden 5 Reifen platziert. Die Abstände variieren hier nach Alter. Eine Hürde begrenzt den Anlauf bis zum ersten Reifen auf 3 Meter.  
U08: Abstand von Reifenanfang zu Reifenanfang bei gleichem Fuß 100cm, bei Fußwechsel 120cm  
U10: Abstand von Reifenanfang zu Reifenanfang bei gleichem Fuß 110cm, bei Fußwechsel 130cm  
U12: Abstand von Reifenanfang zu Reifenanfang bei gleichem Fuß 120cm, bei Fußwechsel 140cm
- Nach einem beliebigen Anlauf wird der Sprungparcours mit Einbeinsprüngen im Rhythmus rechts – rechts – links – links – rechts (bzw. links – links – rechts – rechts – links; je nach Startbein) absolviert und mit dem letzten Absprung erfolgt ein möglichst weiter Sprung in die Grube.
- Der Sprung in die Grube wird von der Fußspitze beim Abdruck aus dem letzten Reifen bis zum nächstgelegenen Körperabdruck in der Sprunggrube gemessen.
- Ein Versuch ist ungültig, sobald der Sprungrhythmus nicht eingehalten wurde oder neben den Reifen gesprungen wird oder der letzte Reifen an der Grube vorne berührt wird („übertreten“). Andere Reifenberührungen sind erlaubt.
- Jedes Kind hat 3 Versuche, der beste kommt in die Wertung
- Alle Kinder einer Mannschaft müssen an den Start gehen, die besten 6 Einzelleistungen gehen in die Gesamtwertung ein.

## Stadioncross



### Kurzbeschreibung

- Ziel ist es den Stadionparcours so schnell wie möglich zu absolvieren
- Auf und neben der Sportanlage wird ein Laufparcours mit mehreren Richtungswechseln aufgebaut, in dem vorhandene sowie erstellte Hindernisse einbezogen werden.
- Eine bestimmte Zahl an Kindern startet gleichzeitig von der Startlinie aus dem Hochstart auf das zweigeteilte Kommando: „Auf die Plätze“, Startsignal.
- Die Anzahl der Läufe mit der jeweiligen Gruppengröße wird am Wettkampftag bekannt gegeben.
- Bei einem Fehlstart wird der Lauf per Pfiff abgebrochen. Der entsprechende Läufer wird altersgerecht abgemahnt (keine Disqualifikation).
- Als Fehlstart gilt, wenn ein Läufer in der „Auf-die-Plätze“-Position noch vor dem Startsignal zuckt oder über die Startlinie tritt.
- Die Laufzeiten werden für jeden Läufer gemessen und notiert.
- Alle Kinder einer Mannschaft müssen an den Start gehen, die besten 6 Einzelleistungen gehen in die Gesamtwertung ein.